



Bundesamt für Landwirtschaft  
Herr J. Chavaz, Stv. Direktor  
Mattenhofstrasse 5  
3003 Bern

Brugg, 15. Oktober 2009

Zuständig: Thomas Jäggi  
Sekretariat: Alice Schifferle  
Dokument: Stn Standardrezptur 091015.doc

## Änderung der Standardrezeptur für Mischfutter

Sehr geehrter Herr Chavaz

Besten Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme zur geplanten Anpassung der Standardrezeptur für Mischfutter.

Die Standardrezeptur für Mischfutter dient der administrativen Vereinfachung der Verzollung von Mischfuttermitteln. Sie ist daher immer eine Kompromisslösung, die für das breite Spektrum der Mischfuttermittel angewendet wird. Die bisherigen Erfahrungen zeigen deutlich, dass sie anzupassen ist.

Der Schweizerische Bauernverband (SBV) unterstützt die Grundsätze, dass

- der Zoll für Mischfutter, und
- parallel dazu der Industrieschutz für die inländische Mischfutterindustrie

im Gleichschritt mit den Zolllsenkungen für Rohstoffe abgebaut werden.

Auf der anderen Seite hat die Entwicklung in den vergangenen Monaten aufgezeigt, dass in den Bereichen Getreidemischungen und getreidereiche Halbfabrikate der Grenzschatz für Rohstoffe umgangen wird. Dieser Entwicklung soll mit der geplanten Anpassung (= Erhöhung des Getreideanteils) der Standardrezeptur Rechnung getragen werden. Der SBV unterstützt diese Anpassung. Wir erwarten, dass das Bundesamt für Landwirtschaft auch weiterhin die Auswirkungen der Anwendung der Standardrezeptur im Auge behält und wenn nötig eine erneute Korrektur vorschlägt.

Besten Dank für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Bauernverband  
Viehwirtschaft

Martin Rufer  
Leiter

Thomas Jäggi  
Sachbearbeiter